

Vergabenummer:

2026-00430-Generalplanung Medienentflechtung

Zusammenstellung der vom Unternehmen im offenen Verfahren einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**)
- die Leistungsbeschreibung und das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis und ggf. Vertragsentwurf

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zu Arbeitskräften und Mindestbedingungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestzahl an Mitarbeitern: 20

Davon sind die Personen anzugeben, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sein werden inkl. Übergabe deren aussagekräftiger Businessprofile (cv) und Qualifikationsnachweise: Abschluss Dipl.-Ing./M.Sc./B.Eng. für

- TGA/Versorgungstechnik,
- Bau/Tiefbau, Leitungsnetze,
- Elektrotechnik, Informationstechnik ,
- Tragwerksplanung

oder gleichwertig

mit mindestens 7 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Medienverlegung.

Die für die Leitung benannten Mitarbeiter (Hauptansprechpartner und Stellvertreter) müssen eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren vorweisen.

Das benannte Projektteam muss ab Zuschlagserteilung für eine unmittelbare Ausführung der Leistungen zur Verfügung stehen.

- Angebotsschreiben: vollständig ausgefüllt (mit dem Angebot vorzulegen): (siehe Vergabeunterlagen)
- betriebstechnische Bestimmungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vorgaben der Hausordnung sind beim Betreten der Liegenschaft zwingend einzuhalten. Die Bestätigung ist Voraussetzung für eine Zuschlagserteilung.
- Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn geplant hat die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, (siehe Vergabeunterlagen Formular 4.2 EU Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung)
- Brandenburgisches Vergabegesetz für Auftragnehmer (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (siehe Vergabeunterlagen Formular 5.3 EU)
- Brandenburgisches Vergabegesetz für Nachunternehmer (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Wenn geplant, Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (siehe Vergabeunterlagen Formular 5.4)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen: unterschrieben einzureichen (mit dem Angebot vorzulegen): (siehe Vergabeunterlagen Formular 4.1 EU)
- Erklärung Informationen/Unternehmensdaten zum Bieter: vollständig ausgefüllt (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): (siehe Vergabeunterlagen)

- Erklärung zu Unteraufträge/Eignungsleihe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Wenn geplant, vollständig ausgefüllte Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (siehe Vergabeunterlagen Formular 4.3. EU)
Bei Eignungsleihe und/oder Einsatz von NAN sind zwingend auch die Formulare 4.4 EU sowie Formular 5.4 EU beizubringen.
- Sonderformular-Russland-Embargo (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Unterschiedene Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k1 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn geplant, ausgefüllte Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (siehe Vergabeunterlagen Formular 4.4 EU)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen):
Der Nachweis bzw. Verpflichtungserklärung zu einer bestehenden ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung für den Ausführungszeitraum, mindestens jedoch mit ausgewiesener Gültigkeit bzw. Laufzeit bis zum Eröffnungs-/ Einreichungstermin, Mindestversicherungssumme:
 - 3.000.000 EUR für Personenschäden,
 - 3.000.000 EUR für Sach- und Bearbeitungsschäden
- Mindestumsatz (mit dem Angebot vorzulegen): des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
Der Mindestumsatz für Planungsleistungen Medienverlegungen (Neubau / Bestand) muss folgende Größenordnung erreichen: durchschnittlich 750.000 EUR/a oder 2,25 Mio EUR/3a

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Qualifizierungsnachweise (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): -
 - Sachkundenachweis für Brand-melde-anlagen (BMA) gemäß DIN 14675 oder gleichwertig
 - Sachkundenachweis für die Planung EMV-gerechter elektrischer Anlagen oder gleichwertig
 - Nachweis RAB 30 (SiGeKo) oder gleichwertig
 - geeigneter Nachweis der Erfahrungen in der Nutzung digitaler Tools zur Medienerfassung (BIM) - Referenzen, Qualifizierungen, Zertifizierungen etc.
- Referenzen (mit dem Angebot vorzulegen): Erfahrungen in der
 - Generalplanung zur Umverlegung von mehreren (mind. 3) Medien allgemein, idealerweise in Kliniken oder anderen komplexen Standorten, die mit einer Klinik vergleichbar sind und unter KRITIS Regularien arbeiten (Aufrechterhaltung des 24/7 Betriebes).
 - Die Referenzen müssen auf ein Bauvolumen (KG300/400) referenzieren, das mindestens 4 Mio EUR netto umfasst.

Die Erfahrungen weist der Bewerber mittels mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen der letzten 7 Jahre (ab 2019) nach. Die Erfahrungen können mit bis zu 4 Referenzprojekten nachgewiesen werden, solange es sich um Verlegung von Medienleitungen handelt, d.h. die o.g. Kriterien (Generalplanung KRITIS sowie Bauvolumen) müssen nicht zwingend zusammen in einem Projekt erfüllt sein.

Die Abgabe von Detailbeschreibungen zu den Referenzvorhaben ist ausdrücklich erforderlich. Zulässig ist die Übermittlung von Publikationen (als PDF) oder die Nennung von / Verweis auf Webseiten als Referenzdetails, sofern diese öffentlich zugänglich sind. Zu den Referenzen sind ferner Auftraggeber inkl. Kontaktdaten und Auftragsumfang anzugeben. Sofern Vertraulichkeit mit dem Referenzgeber vereinbart worden ist, sind die Angaben in geeigneter Weise zu plausibilisieren, ohne gegen die Vertraulichkeit zu verstoßen.

- Umsetzungs- und Personalkonzept (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Konzeptionelle Ausarbeitung zur Umsetzung, vgl. Vergabeunterlagen
Hinweis: Diese Unterlage wird nicht nachgefordert. Sofern dieses Konzept nicht dem Angebot beigelegt wird, ist das Angebot auszuschließen.

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Handelsregistrauszug/Berufsregister (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Den aktuell gültigen Nachweis, für das laufende Kalenderjahr, der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung durch Kopie Handelsregistrauszug oder vergleichbare Eintragung (mit den Mindestangaben: Name, Sitz und Unternehmensgegenstand) bei Tätigkeit im Rahmen einer Gesellschaft bzw. Erklärung der Ausübung der selbständigen Tätigkeit für Freiberufler (Anmeldung beim Finanzamt).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Mindestens am Tag der Angebotsfrist/Teilnahmefrist gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen